TECHNISCHES DATENBLATT

GALAFEST FUGENMÖRTEL 1K

Verwendungszweck
Luftsauerstoffhärtender, verarbeitungsfertiger Fugenmörtel mit abgestufter Mineralkornmischung.

Anwendungsbereich
Für die Verfugung von Naturstein- und Betonsteinpflaster, Platten und Klinkerbelägen für Gartenwege, Hauseingangsbereiche, Terrassen und Hofeinfahrten.

Eigenschaften
- Für Fußgängerbelastung und gelegentlichem PKW Verkehr
- Wasserdurchlässig
- Keine manuelle Nachverdichtung, selbstverdichtender Effekt
- Bei leichtem Regen verarbeitbar
- Für Fugen ab 3 mm, max 20 mm Breite
- Nahezu bindemittelfilmfreie Beläge
- Saubere Oberfläche
- Gebrauchsfertig
- Geeignet für keramische Terrassenelemente
- Speziell für beschichteten Betonstein

Technische Daten
Farbe: natur, steingrau und basalt
Bindemittel: einkomponentiges, hochmodifiziertes, luftsauerstoffhärtendes Flüssigpolymer
Biegezugfestigkeit: ca. 8,0 N/mm² *
Druckfestigkeit: ca. 16,0 N/mm² *
Wasserdurchlässigkeit: 1,7 x 10-5 m/s (bei 5 % Fugenanteil ca. 3 l /m²/h)

*in Anlehnung an DIN-Normen

Verpackung/Gebindegröße/Maße

Farbe	VPE	Art.-Nr.	EAN Code
Natur	25 kg Eimer	840302825K42	4333990748185
Steingrau	25 kg Eimer	840303825K42	4333990748192
Silbergrau	25 kg Eimer	840305825K42	4333990748178
Basalt	25 kg Eimer	840304825K42	4333990748208

Lieferform
24 Gebinde á 25 kg pro Palette

hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG • Celler Str. 47 • 29614 Soltau • Telefon 05191 802-0

www.butlermachts.de

GALAFEST FUGENMÖRTEL 1K

MATERIALVERBRAUCH:

	Abmessungen in mm		ca. Verbrauch kg/m² bei Fugenbreiten			
	Breite	Länge	3 mm	5 mm	10 mm	15 mm
Mosaikpflaster	40	40	2,4	3,8	6,8	9,3
	50	50	1,9	3,1	5,7	7,9
	40	60	2,0	3,2	5,8	8,1
Kleinpflaster	100	120	0,9	1,5	2,9	4,1
	100	100	1,0	1,6	3,1	4,4
	80	100	1,1	1,8	3,4	4,9
	60	80	1,4	2,3	4,3	6,1
Großpflaster	180	180	0,6	0,9	1,8	2,6
	140	160	0,7	1,1	2,1	3,1
	120	160	0,7	1,2	2,3	3,3
	100	200	0,7	1,2	2,4	3,4
Plattenbeläge	600	400	0,2	0,4	0,7	1,0
	400	400	0,3	0,4	0,8	1,2
	300	300	0,3	0,6	1,1	1,6

Die in der Tabelle angegebenen Verbrauchsmengen beziehen sich auf allseitig geschnittene Steine als Reihenpflaster und auf unsere langjährige Erfahrung. Durch die natürliche Form der Pflastersteine und andere Verlegemuster können sich Abweichungen ergeben. In Zweifelsfällen Verbrauch durch Probeflächen ermitteln. Die Verbrauchswerte beziehen sich auf eine Fugentiefe von 10 mm und müssen mit der tatsächlichen Fugentiefe multipliziert werden.

LAGERUNG:
Die Lagerstabilität liegt bei 18 Monaten, trocken gelagert.

ENTSORGUNG:
Entsorgungsschlüssel 080112, 010409, 080199.

hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG • Celler Str. 47 • 29614 Soltau • Telefon 05191 802-0

www.butlermachts.de

GALAFEST FUGENMÖRTEL 1K

ANWENDUNG

Verarbeitungstemperatur/-zeit
mind. + 5 °C, max. + 25 °C
Die Objekt- und Untergrundtemperatur sollte zwischen + 5 °C und max. + 25 °C liegen. Die Verarbeitungszeit liegt bei ca. 45 Minuten bei + 20 °C.

Sicherheitshinweise

- Einstufung lt. GHS-Verordnung siehe Sicherheitsdatenblatt
- Weitere Informationen zur Produktsicherheit und Handhabung entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt und den Hinweisen auf dem Verkaufsgebinde
- Wassergefährdungsklasse WGK1

Untergrundvorbehandlung/-vorbereitung
Standfester, tragfähiger und dauerhaft wasserdurchlässiger Untergrund, Fugentiefe ≥ 30 mm, Fugenbreite durchgängig ≥ 3 mm, max. 20 mm. GALAfest 1K Fugenmörtel kann als Fugenmaterial keine Setzungen aus dem Untergrund auffangen. Untergrund, Unterbau und Oberbau müssen entsprechend der zu erwartenden Verkehrsbelastung ausgelegt sein.

Bei reiner Fußgängerbelastung ist die Verlegung von Pflaster- bzw. Plattenbelägen im standfesten, dauerhaft drainfähigen Sand- oder Splittbett ausreichend.

Besser ist jedoch die Verlegung von Pflaster- bzw. Plattenbelägen im drainfähigen Beton- oder Mörtelbett, wir empfehlen einen Trassdrainmörtel und eine Haftbrücke, da sonst eine vermehrte Rissbildung auftreten kann. Bei PKW-belasteten Flächen in eine Verlegung der Pflaster- und Plattenbeläge in der gebundenen Bettungsbauweise zwingend erforderlich.

Verarbeitung
Oberfläche des zu verfugenden Objektes rückstandsfrei reinigen. Fläche satt vornässen. Beim Vornässen und Abreinigen generell sauberes und kaltes Leitungswasser verwenden! PE-Sack aufschneiden. Anschließend eine Teilmenge des Mörtels aus dem Gebinde entnehmen, auf die nasse Oberfläche bringen und mit weichem Wasserstrahl und Hartgummischieber in die Fugen einschlämmen. Überschüssige Mörtelreste mit Wassersprühstrahl von der Belagsoberfläche reinigen, ohne die Fugen auszuwaschen. Diese Arbeitsschritte so lange wiederholen, bis der gesamte Mörtel verarbeitet wurde. Ein leichter Bindemittelfilm kann, je nach Gesteinsart, zurückbleiben. Die Belagsoberfläche mit feuchtem Kokosbesen abfegen und die Fugenoberfläche dabei glätten. Fasen müssen freigekehrt werden!

hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG • Celler Str. 47 • 29614 Soltau • Telefon 05191 802-0

www.butlermachts.de

GALAFEST FUGENMÖRTEL 1K

Rückstandfreie Reinigung der zu verfugenden Fläche

Öffnen des Vakuumbeutels

Vornässen der Fläche

Portionsweises Aufbringen des Fugenmörtels

Einarbeiten mit Hartgummischieber und Wassersprühstrahl

Reinigen der Oberfläche mit weichem Wassersprühstrahl

Entfernung letzter Mörtelreste mit Kokosbesen

Schutz vor Feuchtigkeit, Regen und Verschmutzung

Fugenbreite
Durchgängig mindestens 3 mm, maximal 20 mm.

Fugentiefe
Mindestens 30 mm; bei Fugenbreiten ≥ 15 mm muss die Verfugungstiefe mindestens das Doppelte der Fugenbreite betragen, volle Fugentiefe bei PKW-belasteten Flächen. Bei der Verfugung von Plattenbelägen, die im drainfähigen Mörtelbett mit Haftbrücke verlegt wurden, kann im fußläufigen Bereich die Mindestfugentiefe auf 20 mm reduziert werden.

Nachbehandlung
Die folgenden Punkte beziehen sich auf eine Temperatur von + 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte (hohe Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die Aushärtezeit). Absperrung der frisch verfugten Flächen über einen Zeitraum von mindestens 24 Stunden. Danach sind die Flächen begehbar. Schutz der frisch verfugten Flächen vor Feuchtigkeit während eines Zeitraumes von mindestens 24 Stunden. Feuchtigkeitsbelastung während der Erhärtungsphase kann das Erreichen der Endfestigkeiten verzögern oder beeinträchtigen. Endgültige Freigabe der Flächen nach 7 Tagen. Prinzipiell sollte vor der Inbetriebnahme der Flächen eine Festigkeitsprüfung erfolgen.

hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG • Celler Str. 47 • 29614 Soltau • Telefon 05191 802-0

www.butlermachts.de

GALAFEST FUGENMÖRTEL 1K

Anwendungshinweise

GALAfest 1K Fugenmörtel ist nicht für die Verwendung in Innenräumen aufgrund des typischen Eigengeruchs geeignet und darf nicht in Brunnen oder Teichanlagen bzw. an angrenzenden Schwimmbadbereichen eingesetzt werden.

Durch Staunässe, z.B. bedingt durch einen nicht drainfähigen Unter- oder Oberbau, kann die Fuge dauerhaft geschädigt werden. Die verfugten Flächen sind nicht hochdruckreinigerfest, können jedoch bei Bedarf durch handelsübliche chlorfreie Reiniger gereinigt werden. Aufgrund der Rohstoffbasis kann es zu einem oberflächlichen Absanden der Fuge kommen, dies ist kein Qualitätsmangel.

Bei einer eventuellen Beschädigung des PE-Sackes reagiert das Material vorzeitig und führt zu Klumpenbildung. In diesem Fall kann das Produkt nicht mehr verarbeitet werden. Geöffnete Gebinde müssen vollständig innerhalb der Verarbeitungszeit aufgebraucht und verarbeitet werden.

Durch den Kontakt zwischen GALAfest 1K Fugenmörtel und der Steinoberfläche kann es zu optischen Veränderungen, wie zum Beispiel Dunkelfärbung und/oder Fleckenbildung kommen. Generell empfehlen wir eine Testfläche anzulegen. Gegebenenfalls empfehlen wir die Verwendung eines Steinschutzes.

Fasen bei Platten- und Klinkerbelägen müssen freigelegt werden, da keine ausreichende Haftung gewährleistet ist.

Bewegungsfugen sind den Baugrundsätzen entsprechend anzuordnen. Fugen aus dem Untergrund und im Anschluss an Bauwerke sind zu übernehmen. Verfugung mit elastischem Fugenmaterial.

Stand: 12/2023

hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG • Celler Str. 47 • 29614 Soltau • Telefon 05191 802-0

www.butlermachts.de